

TTC Singen mit dem längeren Atem

Spannendes Lokalderby bietet Werbung für den Tischtennisport

Tischtennis Badenliga, Herren:

TTC Mühlhausen-TTC Singen 6:9

Traumkulisse, super Atmosphäre, Spannung und Tischtennis auf sehr hohem Niveau war geboten bei der Saisonöffnung beziehungsweise beim Lokalderby zwischen dem TTC Mühlhausen und dem TTC Singen. Rund 350 Zuschauer verwandelten die Eugen-Schädler-Halle zeitweise zu einem Hexenkessel. Nach „rockiger Einmarschmusik“ und einer ausführlichen Vorstellung der beiden Teams wurde die Partie mit den Eingangsdoppeln eröffnet. Das Spiel zwischen Roman Rosenberg/Peter Pavics gegen Nico Vasdaris/Marco Reich ging an den TTC Mühlhausen, wobei die Begegnung zwischen Philip Danegger/Georg Winkler und Adam Robertson/Kay Stumper ebenso deutlich an den TTC Singen ging. Beide verliefen standardgemäß. Im Gegensatz dazu war die Auseinandersetzung zwischen Frank Schädler/Niklas Winkler gegen Stefan Goldberg/Marius Heinemann von Beginn an hart umkämpft. Es schien so, als könnten sich die beiden Einheimischen durchsetzen, doch nach Vergabe zweier Matchbälle jubelten die Gäste vom Hohentwiel. Danach zeigten die beiden Spitzenspieler beider Mannschaften erstmals ihr Können. Roman Rosenberg, ein Meister der Ballonabwehr, lies dem Deutschen Jugendmeister U15, Kay Stumper, keinen einzigen Satzgewinn zu. Auf der anderen Seite war der walisische Nationalspieler Adam Roberson gegen Georg Winkler jederzeit Herr der Lage. Dann sorgte Peter Pavics mit einem sehr überzeugenden Auftritt gegen Marco Reich für den zwischenzeitlichen Ausgleich von 3:3. Zwischen Philip Danegger und dem „modernen Abwehrspieler“ Nico Vasdaris entwickelte sich dann wieder ein sehr hart umkämpftes Match. Zunächst, nach 2:1 Satzführung, wieder mit Vorteilen für den TTC Mühlhausen. Aber auch hier jubelte am Ende der Gast aus Singen. Mühlhausen drückte weiter auf das Gaspedal. Man wollte endlich die Führung. Zwei glänzende Auftritte von Frank Schädler gegen Stefan Goldberg und Niklas Winkler gegen Pekka Pelz ermöglichten dieses Zwischenziel. Mit einer 5:4 Führung der Heimmannschaft ging man in die zweite Runde. Diese wurde eröffnet mit dem absoluten Spitzenspiel zwischen Roman Rosenberg und Adam Robertson. Den Zuschauern bot sich eine Galavorstellung beider Akteure. Dynamische Ballwechsel und taktische Raffinessen auf höchstem Niveau bestimmten die Begegnung. Es wurde Tischtennis zelebriert. Wiederum bewies der Spieler vom TTC Singen den längeren Atem, denn Roman Rosenberg gelang es nicht, eine 2:1 Satzführung über die Ziellinie zu bringen. Danach war man sehr gespannt auf das Aufeinandertreffen zwischen dem Routinier Georg Winkler und dem „Supertalent“ Kay Stumper. Überraschend abgeklärt und in souveräner Manier dominierte Stumper seinen Kontrahenten. Mehr als ein Satzgewinn war für den „Kapitän“ des TTC Mühlhausen nicht zu holen. Die neuerliche Führung des TTC Singen konnte Peter Pavics mit einem umkämpften Sieg gegen Nico Vasdaris noch einmal zu einem 6:6 Zwischenstand egalisieren. Das war die erste knappe Auseinandersetzung zu Gunsten des Heimteams. Doch plötzlich schien das Pulver beim TTC Mühlhausen verschossen zu sein. Die letzten drei Einzelbegegnungen zwischen Philip Danegger und Marco Reich, Frank Schädler gegen Pekka Pelz und Niklas Winkler gegen Stefan Goldberg gingen allesamt relativ deutlich an die ambitionierte Truppe des TTC Singen. Nach mehr als vierstündiger Spielzeit lagen sich die siegreichen Spieler in den Armen. „Shake-Hands“ zwischen den beiden Mannschaften beendeten ein tolles, spannendes und jederzeit faires Lokalderby. Die Spieler und auch Zuschauer freuen sich bereits jetzt schon auf den „Rückkampf“, der am Samstag 07.02.2015 in Singen stattfinden wird.